

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Übermittlung von Bewerbungsdaten an den Arbeitgeber

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Übermittlung von Bewerbungsdaten an den Arbeitgeber durch den Bewerber an M.H. Elite Guard GmbH

2. Datenerfassung und -verarbeitung

Der Bewerber erklärt sich damit einverstanden, dass M.H. Elite Guard GmbH die vom Bewerber bereitgestellten Daten für den Zweck der Bewerbungsabwicklung erhebt, speichert und verarbeitet. Die erhobenen Daten umfassen insbesondere persönliche Angaben, Qualifikationen, berufliche Erfahrungen und andere relevante Informationen.

3. Vertraulichkeit

M.H. Elite Guard GmbH verpflichtet sich, die vom Bewerber übermittelten Daten vertraulich zu behandeln. Die Daten werden nur zu Zwecken der Bewerbungsbeurteilung und -auswahl genutzt und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, der Bewerber stimmt ausdrücklich einer solchen Weitergabe zu oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe.

4. Speicherdauer

Die übermittelten Bewerbungsdaten werden für die Dauer des Bewerbungsprozesses gespeichert. Bei erfolgreicher Einstellung werden die Daten in die Personalakte des Mitarbeiters überführt. Im Falle einer Absage werden die Daten nach einer angemessenen Frist gelöscht, es sei denn, der Bewerber stimmt einer längeren Speicherung zu.

5. Rechte des Bewerbers

Der Bewerber hat das Recht, seine Einwilligung zur Datenerhebung und -verarbeitung jederzeit zu widerrufen. Zudem kann der Bewerber Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen und gegebenenfalls die Berichtigung, Sperrung oder Löschung seiner Daten beantragen.

6. Haftung

M.H. Elite Guard GmbH haftet nicht für die Sicherheit der übermittelten Daten während des Übertragungsprozesses. Der Bewerber ist für die Sicherheit seiner Daten während der Übermittlung verantwortlich.

7. Änderungen der AGB

M.H. Elite Guard GmbH behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Bewerber rechtzeitig mitgeteilt. Die fortgesetzte Nutzung der Dienstleistungen nach Mitteilung der Änderungen gilt als Zustimmung zu den geänderten Bedingungen.

8. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB ist das Handelsgericht in Wien.